

## **USIC OL Europameisterschaften in Tschechien**

Dieses Jahr ist erstmals ein Stadtsprint im Wettkampf-Programm. Austragungsort war die Stadt Decin. Eine Willkommene zusätzliche Startmöglichkeit und wie sich in der Rangliste zeigt, eine zusätzliche „Punkte- und Medaillen-Quelle“ für die Schweizer. EWF Mitglied Anna Näf musste aus „erfreulichen Gründen“ (in Erwartung des 2. Kindes) auf eine Teilnahme verzichten.

### **3 Medaillen für die Schweiz und ein guter 11. Platz für das EWF Mitglied Micheal Näf.**

Am besten mit dem Klosterhügel und den Parkanlagen der Stadt Decin kam Salome Schweizer zurecht. Die 21-jährige überraschte die Konkurrenz und siegte mit 10 Sekunden Vorsprung bei den Damen Elite. Bruder Timon Schweizer erreichte bei den Herren Elite den 3. Rang, genau gleich wie Markus Gerber bei den Herren Senioren (45+). Im Stadtsprint sind mit 15 Minuten Laufzeit bereits kleinere Fehler entscheidend. Einige dieser kleineren Fehlern passierten Michael Näf. Trotzdem konnte er sich im vordersten Viertel auf Rang 11 klassieren. Gabriel Gysel folgt im Herren Elite Feld auf Rang 22.

Die geschlossene Teamleistung ergibt aktuell die gemeinsame Führung mit Grossbritannien im Nationenklassement, was den Trainer Markus Buchmann (EWF) natürlich sehr freut!

-----

### **Langdistanz-Rennen mit harten physischen Anforderungen.**

Die Karte des Einzellaufes in der Langdistanz zeigte viele Höhenkurven und einige schwierig „lesbare“ Steingebiete (siehe Bildausschnitt). Trainer Markus Buchmann stellte das Team auch auf diese Herausforderung super ein und der Lohn sind erneut 4 Medaillen.

Salome doppelt mit dem 2. Rang nach, das Rennen in der Herrn 45 Kategorie wird von Markus Gerber (Gold) und Thomas Huber (Silber) beherrscht. Fast wäre ein dreifacher Sieg zu Stande gekommen, nur eine verunglückte Routenwahl auf den letzten Posten brachte Markus Schweizer um die Bronze-Medaille. Bei den Damen 45 überraschte Kathrin Schmid mit dem 3. Rang. Michael Näf konnte sich steigern und schliesst das Rennen dank einer technisch guten Leistung im hervorragenden 8. Rang ab. Gabriel Gysel klassierte sich im 21. Rang.

Vor der abschliessenden Staffel führt die Schweiz das Nationenklassement mit 141 Punkten vor Grossbritannien mit 101 Punkten an.